

Pressemitteilung

Geburtshilfe Klinikum Fürth: Abholung von Müttern und Neugeborenen auf der Wochenstation wieder möglich

Ab sofort können Familien mit Neugeborenen den besonderen Moment der Entlassung aus dem Krankenhaus wieder gemeinsam erleben. Nachdem Mitte Mai bereits die Regeln für Besuche auf der Wochenstation gelockert wurden, greift nun auch eine Sonderregelung für die Abholung von Müttern und neugeborenen Kindern.

Väter bzw. Lebenspartner/innen erhalten anlässlich der Entlassung von Mutter und Kind auch außerhalb der regulären Besuchszeiten über den Haupteingang Zutritt zur Wochenstation (Station 30). Hierbei gilt die 3G-Regel, das heißt, sie müssen geimpft, genesen oder getestet sein und einen der folgenden Nachweise erbringen:

- Nachweis über eine zweifache Covid-Impfung (gültig ab 15 Tagen nach der Zweitimpfung) oder
- Nachweis einer überstandenen Covid-Infektion, die mindestens 28 Tage und maximal 6 Monate her ist, oder
- einen offiziellen negativen Testnachweis – entweder als PoC-Antigen-Schnelltest (max. 24 Stunden alt) oder als PCR-Test (max. 72 Stunden alt). Anerkannt werden nur Test-Nachweise von autorisierten Stellen, wie z. B. den städtischen Corona-Testzentren oder den niedergelassenen Ärzten.

Entlassungen finden in der Geburtshilfe in der Regel zwischen 10:30 und 13 Uhr statt. Erfolgt die Entlassung nach diesem Zeitraum, greifen die offiziellen Besuchszeiten zwischen 14 und 18 Uhr. Die Wöchnerinnen werden gebeten, den Zeitpunkt ihrer Entlassung mit der zuständigen Pflegekraft abzuklären. Da sich pro Patientenzimmer immer nur ein Besucher aufhalten darf, ist gegebenenfalls auch eine Abstimmung der Wöchnerinnen untereinander notwendig.

„Wir freuen uns, dass wir durch diese neue Sonderregelung unseren Patientinnen und ihren Familien entgegenkommen und dennoch die nötige Sicherheit gewährleisten können“, so Prof. Dr. Volker Hanf, Chefarzt der Frauenklinik Nathanstift.

Pressekontakt

Kerstin Kuhn
Referentin Unternehmenskommunikation

Klinikum Fürth
Jakob-Henle-Str. 1

90766 Fürth
Tel.: 0911 7580 993388
Fax: 0911 7580 3397
E-Mail: kommunikation@klinikum-fuerth.de